

Blogbeiträge zu Geld machen mit der VG Wort

Was ist die VG Wort?

Die Verwertungsgesellschaft Wort, kurz VG Wort, wurde 1958 in München gegründet und machte es sich zur Aufgabe, Autoren bei der Wahrnehmung ihrer Urheberrechte zu unterstützen. Durch die Verwaltung von Tantiemen aus Zweitverwertungsrechten an Sprachwerken gewährleistet die VG Wort Bloggern die Möglichkeit von Zusatzeinnahmen. Dabei werden jährlich rund 120 Millionen Euro an ca. 140.000 Verlage und Autoren ausgeschüttet. Dieses Kapital erwirtschaftet die VG Wort durch Pauschalabgaben auf potenzielle „Kopierhilfen“ von Text-, Drucker-, Brenner-, Bibliothek- und Kopiertantiemen.

Welche Artikel kann ich bei der VG Wort anmelden?

Um deine Beiträge bei der VG Wort als online Text anzumelden, muss er aus mindestens 1.800 Zeichen bestehen. Dies entspricht rund 300 Wörter. Außerdem muss dein Text mindestens 1.500 Klicks pro Kalenderjahr generieren. Dabei muss der Artikel nicht neu sein, die Maßstäbe gelten genauso für Artikel, die in den vergangenen Jahren entstanden sind. Was du anschließend mit deinem Artikel verdienst, welche diese beiden Kriterien erfüllt, kannst du auf der Homepage der VG Wort einsehen. Die Vergütung rangierte in den vergangenen Jahren zwischen 10 und 43 Euro.

Wie funktioniert die Anmeldung bei der VG Wort?

Nachdem du dich auf der Homepage von der VG Wort im Bereich T.O.M (Texte online melden) registriert hast, musst du den Wahrnehmungsvertrag unterzeichnen. Dafür füllst du das Formular einfach online aus, druckst es aus und schickst die 15 Seiten unterschrieben an die VG Wort. Nach etwa zwei Wochen solltest du deine Zugangsdaten erhalten und dich in dein Konto

einloggen. Daraufhin folgt die einmalige Einrichtung der Zählpixel, damit VG Wort selbst prüfen kann, ob deine Beiträge genügend Zugriffe hatten.

Bei einem Zählpixel handelt es sich um Nummern, welche als Bild-Tag in jeden Text, den du bei der VG Wort anmeldest, eingebaut werden muss. In jeden Text muss außerdem ein individueller Zählpixel eingebaut werden. Diesen Prozess kannst du dir mit dem kostenlosen WordPress-Plugin *Prosodia VG Wort* vereinfachen und das manuelle Anlegen einer Excel Liste ersparen. Jeder Artikel, der schließlich die Kriterien erfüllt, muss am Ende des Jahres einzeln gemeldet werden. Dies musst du allerdings nur einmalig machen. Erreicht dein Artikel im folgenden Jahr erneut ausreichend Klicks wirst du wieder vergütet.

Die Vergütung erfolgt schließlich im Oktober, indem das Geld einfach auf das von dir angegebene Konto überwiesen wird. Wer umsatzsteuerpflichtig ist, sollte die Umsatzsteuer-ID per Mail an VG Wort schicken, um den Betrag nicht nur netto ausgezahlt zu bekommen. Sich mit den eigenen Beiträgen bei der VG Wort anzumelden bedeutet geringen Aufwand und potenziell eine gute Vergütung. Es ist also definitiv eine Überlegung wert für alle Blogbetreiber und Online-Publisher.